

Liebe Freunde Edith Steins,

in diesem Jahr gedenken wir der heiligen Philosophin zum 135. Geburtstag (geb. 12.10.1891) – und feiern den 80. Geburtstag unserer langjährigen Vizepräsidentin Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz nach (23.11.1945). Vom 20.-22.03.2026 findet ein Festsymposium auf Schloss Hirschberg (Eichstätt) statt, nachdem sie in Österreich bereits mit einer Festakademie am 17.01.2026 in Heiligenkreuz geehrt wurde (online auf dem Kanal der Hochschule Heiligenkreuz nachzuverfolgen). Die umfangreiche Festschrift *Leid – Lösung – Spiel. Phänomenologische, religionsphilosophische und theologische Zugänge* (hg. v. R. Kaufmann und B. Beckmann- Zöller) ist im Buchhandel erhältlich (Verlag Text&Dialog Dresden). In ihr finden sich einige Artikel zu Edith Stein von P. Christoph Betschart, Markus Enders, Angelika Schober, Katharina Westerhorstmann, Mariéle Wulf und Beate Beckmann-Zöller.

Auf unserer Offenen Jahrestagung setzen wir uns vom 17. bis 19.04.2026 in der Stadt der „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ (1999) – Augsburg – mit der Frage nach ökumenischen Perspektiven auf Gottes Gnade auseinander. Sie sind herzlich eingeladen! Nachdem sich Edith Stein bereits 1918 für das Christentum entschieden hatte, setzte sie sich 1921 in ihrer religionsphilosophischen Studie *Freiheit und Gnade* (ESGA 9) mit der Frage auseinander, welche Konfession sie wählen solle. Dazu bewegte sie das Problem der Freiheit des Menschen, die – laut Edith Stein – der Freiheit Gottes eine Grenze setze. Diesen Gedanken fand sie in Johann Adam Möhlers *Symbolik oder Darstellung der dogmatischen Gegensätze der Katholiken und Protestanten nach ihren öffentlichen Bekenntnisschriften* (1838). (Den Hinweis darauf verdanke ich unserem Mitglied Dr. Wieland Vogel!)

Steins *Freiheit und Gnade* wird in diesem Jahr auf Englisch publiziert, im letzten Jahr erschien sie bereits auf Japanisch. Im Französischen hat dazu Laurence Bur, die als Respondentin in Strasbourg referierte, eine Doktorarbeit verfasst. Edith Steins Religionsphilosophie wird tatsächlich breit rezipiert.

Edith Steins Spiritualität wird uns Vorbild sein auf dem Katholikentag in Würzburg: wir feiern mit Bischof Dr. Bertram Meier (Augsburg) eine Edith-Stein-Messe am Samstag, 16.06.2026 (14:00-15:15h), unter dem Thema *Die hl. Edith Stein und die biblische Königin Esther. Zwei mutige Frauen treten ein für das jüdische Volk*. Damit greifen wir das Thema der letzten Jahreskonferenz in Berlin auf. P. Ulrich Dobhan wird einen Workshop zum Thema *Mit Edith Stein in der Gebetsschule Teresas von Ávila. Zwei mutige Frauen und eine neue Art zu beten* am Donnerstag, 14.06.2026

(12:00-13:30h) halten.

Ob Edith Stein auch auf einem Katholikentag war? Vor 100 Jahren fand er jedenfalls in Breslau statt, vom 21.-25.08.1926, und höchstwahrscheinlich hatte sie Schulferien. Zumindest erhielt sie eine Postkarte mit der Abbildung des damaligen Nuntius Eugenio Pacelli beim Festgottesdienst und dem Aufdruck „Katholikentagung Breslau – 1926“ von Pfarrer Günther Schulemann (ESGA 2, Br. 51, 4.9.1926). Er bedauert, dass sie sich in Breslau verfehlt haben, und bedankt sich für „die schöne Abhandlung und Gegenüberstellung“, die sie ihm geschickt habe. Bisher konnte nicht ermittelt werden, um was es sich dabei handelt – vielleicht war es eine Abschrift von „Freiheit und Gnade“?

Eine segensreiche Fastenzeit und ein vom siegreichen Lächeln des auferstandenen Jesus Christus geprägtes Osterfest wünscht Ihnen Dr. Beate Beckmann-Zöller (Präsidentin der ESGD)

Dr. Beate Beckmann-Zöller (Präsidentin der ESGD)

Seite 1. Osterbotschaft 2026.

Seite 2. Zwischen Daseinsanalyse und Gottesfrage: Martin Heidegger trifft Edith Stein.

Seite 3. Pilgerreise der polnischen Edith-Stein-Gesellschaft.

Seite 4. – Förderungsprogramm der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V.

– Woche des Gebets in Bad Bergzabern zum Geburtstag von Edith Stein.

– „Edith Stein – Stern Europas“ – Europäische Edith-Stein-Kulturroute.

PDF LESEN